

## Verhaltenskodex für Piloten

### Der Pilot ist der Entscheidungsbefugte über den Flug.

Der Pilot ist der Einzige, der die Befugnis hat, Entscheidungen bezüglich des Fluges und des Flugzeuges zu treffen. Die Anwesenheit anderer Leute an Bord sollte den Piloten niemals unter Druck setzen, den Flug auf eine bestimmte Art und Weise aus/durchzuführen, denn der Pilot ist der Einzige, der das Flugzeug sicher zu steuern weiß. Der Passagier wird über die Möglichkeit informiert, dass der Flug zu jedem möglichen Zeitpunkt und aus jedem möglichen Grund annulliert werden kann.

### Der Pilot soll den Flug dem Wetter anpassen und nötigenfalls absagen.

Schlechte Wetterbedingungen sind ein primärer Grund für Unfälle in nicht kommerziellen Flügen eines Leichtflugzeuges. Wetterbedingungen können sich schnell ändern, infolgedessen kann der Pilot den Flug auch kurzfristig annullieren. An dem Tag vor dem Flug sollte der Pilot den Passagier über den genauen Wetterbericht und die dadurch resultierende Durchführbarkeit des Fluges informieren. Die Anwesenheit, sowie die Erwartungen der Passagiere am Tag des Fluges sollten den Piloten nicht davon abbringen, einen Flug zu annullieren.

### Der Pilot kann Passagiere annehmen sowie grundlos ablehnen.

Der Pilot kann sich weigern, einen Passagier zu jeder Zeit und aus jedem Grund (der Sicherheit oder des Betriebes) und ohne jede Rechtfertigung an Bord zu lassen.

### Der Pilot darf nicht mehr als die pro-rata der Kosten des Fluges teilen.

EU-Sicherheitsregulierungen erlauben nur Flüge auf Kostenteilungsbasis durch Privatpersonen, wenn die direkten Kosten (d. h. der Treibstoff, die Flugplatzgebühren, die Mietgebühr eines Flugzeuges), zwischen allen Parteien, einschließlich des Piloten, geteilt werden. Flüge auf Kostenteilungsbasis sollen kein Element der Gewinnerzielung haben. Wenn ein Flug nicht mit den EU-Sicherheitsregulierungen übereinstimmt, wird dieser als kommerziell qualifiziert und macht somit kommerzielle Luftfahrtregulierungen geltend.

### Der Pilot sollte immer mit dem angegebenen Flugzeug fliegen.

Vor dem Flug soll der Pilot immer das Modell des Flugzeuges angeben, welches für den Flug auf Kostenteilungsbasis verwendet wird. Sobald der Flugzeugtyp und das Modell sich ändert, muss der Pilot den Passagier umgehend darüber informieren.

### Der Pilot sollte die Versicherungsregulierungen kennen.

Der Flug auf Kostenteilungsbasis wird unter der alleinigen Verantwortung des Piloten und gegeben der betreffenden Regulierung über nicht kommerzielle Flüge von Leichtflugzeugen mit privaten Piloten geführt. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, sicherzustellen, dass der Flug für Flüge mit Passagieren versichert ist.

### Der Pilot muss über das Fehlen von Toiletten an Bord informieren.